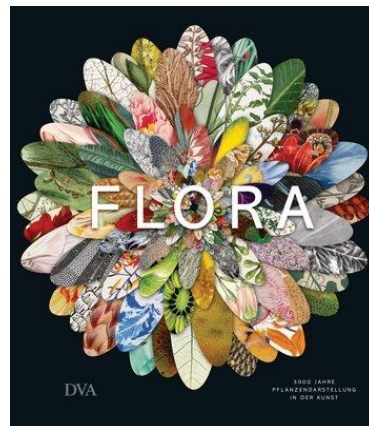




FLORA. 3000 Jahre Pflanzendarstellung in der Kunst.

Wenn schon ein Kunstband, dann genau einer wie dieser: Bei der Deutschen Verlags-Anstalt ist 2017 ein echtes Prachtstück erschienen, dem ein derartiger Name wirklich gebührt. ‚Flora‘ will die botanische Illustration dokumentieren, ist jedoch weit mehr: Es ist grandios und einzigartig, wie hier 3000 Jahre Pflanzendarstellung gefeiert und botanische Kunstwerke in einer exzellenten, bestechenden Druckqualität versammelt werden. Umhüllt von einem Schutzumschlag mit ‚floralem Blickfänger‘, wirkt es fein gebunden: Garantiert kann man sich dann auf jeder Seite von neuem überraschen lassen und fühlt sich entführt auf eine visuelle Reise, zu einer Begegnung mit allen Arten faszinierender



Pflanzendarstellung in der Kunst – von Malerei, Grafik, Holzschnitt, Lithografie bis hin zur Fotografie und moderner Computertechnik. Ein Staunen über die Vielfalt der Bilder und deren kultureller Bedeutung für Wissenschaft, Kunst und Geschichte kann so entstehen und stattfinden. Durch das präsentierte, riesige Spektrum der botanischen Abbildungen, beispielsweise von Ernst Haeckel und Pierre-Joseph Redouté über Albrecht Dürer und Leonardo da Vinci, Katsushika Hokusai und Yayoi Kusama, Maria Sibylla Merian und Georgia O’Keeffe bis hin zu Irving Penn und Nick Knight wächst dabei Begeisterung für die Fülle einer geheimnisvollen Welt der Flora.

Das internationale Expertengremium, das für die Zusammenstellung der floralen (Porträt-)Stücke verantwortlich zeichnet, legte besonderen Wert auf die kulturellen und spezifischen Hintergründe der Abbildungen. Künstler und Wissenschaftler aus Europa, China und Indien, Afrika, Australien und Amerika finden ebenso Einlass wie Skulpturen, Handschriften, Malereien und Zeichnungen sowie Fotografien und sogar Arbeiten, die auf mikroskopischen Aufnahmen basieren.

Die Texte dieses mit 352 Seiten umfangreichen, imposanten und qualitativ hochwertigen Buches, Format 25,0 x 29,0 cm, im Original PLANT: EXPLORING THE BOTANICAL WORLD, wurden von Katrin Harlaß, Angelika Körber, Trude Stegmann, Sebastian Vogel, Coralie Wink und Sabine Zucchi sachkundig ins Deutsche übertragen. Die Erläuterungen korrespondieren für den Leser und Betrachter, sie stehen den Kunstwerken in ihren Maßen zurück und enthalten dennoch mannigfaltige Informationen um Werk, Künstler bzw. Wissenschaftler sowie die Schaffensperiode.

Die etwa 380 Abbildungen in Farbe repräsentieren botanische Schönheit und kulturelle Vielfalt. Sie beweisen, dass ‚Flora‘ ein Kunstwerk für sich ist. Überzeugend wirken nicht nur die chronologischen oder thematischen Darstellungen von Pflanzen.

Eine ganze Seite für Bild und Text wird jedem Objekt gewidmet. Die Anordnung ist natürlich nicht dem Zufall überlassen. Teilweise werden gegensätzliche oder einander ergänzende Abbildungen gegenübergestellt und so auf botanische Gemeinsamkeiten hingewiesen. Darstellungen der gleichen Pflanze aus unterschiedlichen Epochen oder Kulturen werden miteinander verglichen, es werden auch Bildpaare mit gegensätzlichen Merkmalen kontextualisiert. Die Gemälde, Bildtafeln, Illustrationen und Fotografien wurden durch die Zeiten, Zwecke und Kulturen zusammengestellt mit der Folge, dass bei



der Lektüre durchgängig das Interesse und die Inspiration an den ästhetischen, nutzbringenden und phänomenologischen Aspekten erhalten bleiben. Dies macht ein gutes Stück des Reizes dieses Buches aus, dessen Druck klar und, wo beabsichtigt, farbgewaltig ist. Auch das kleinste Detail der Abbildungen kommt so perfekt zur Geltung, Licht- und Schatten verlieren nicht an Wirkung und Reliefs scheinen zum Greifen nah. Allerhand Meilensteine botanischer Geschichte bietet abschließend eine Zeittafel. Auszüge zur Taxonomie des Pflanzenreichs, ein übersichtliches Glossar sowie ausgewählte Biografien runden den Band zusammen mit Literatur-Hinweisen, einem alphabetischen Register, Danksagung sowie Text- und Bildnachweisen ab. Dieses Buch ist ein ganz besonderes und insgesamt sehr empfehlenswert, man nimmt es trotz seines beachtlichen Gewichts immer wieder gern zur Hand. Es gewährt nicht nur botanisch Interessierten facettenreiche kulturelle Ein- und Weitblicke in die Welt der Pflanzen.

FLORA. 3000 Jahre Pflanzendarstellung in der Kunst.
ISBN 978-3-421-04051-0
www.randomhouse.de
59,00€